

... den über die Teilnehmer an Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM), den ihm seine frühere Tätigkeit bei der Treuhandgesellschaft und die Kooperationsbereitschaft mehrerer Arbeitsämter eröffnete. Diese Daten beziehen sich auf Maßnahmen im Baubereich, deren Träger die Treuhandgesellschaft war. Dank seines Datensatzes, dessen Zusammenstellung eine mühsame und Geduld erheischende Arbeit war, kann der Verfasser nicht nur ermitteln, was aus den Teilnehmern geworden war, sondern auch untersuchen, von welchen Personen- und Projektmerkmalen der Erfolg der Maßnahmen abhängt.

Insgesamt zeigt die Arbeit, wie viel Mühe, Geduld und Überzeugungsarbeit einzusetzen sind, um für einen kleinen Bereich die tatsächlichen, leider sehr geringen beschäftigungspolitischen Erfolge der Strukturanpassungsmaßnahmen und ihre Bestimmungsfaktoren zu ermitteln. Die Ergebnisse, die der Verfasser durch seine solide und präzise Auswertung der Daten ermittelt, entsprechen fast immer den aus theoretischen Überlegungen abzuleitenden Zusammenhängen, so dass diese sich an der Realität bewähren.

Die Untersuchung verdient Lob als eine solide, vor keiner Mühe zurückschreckende empirische Arbeit.

Jürgen Kromphardt  
Professor em. an der Technischen Universität Berlin